Joannea Zoologie 15: 81–84 (2016)

Cucullia xeranthemi (Boisduval, 1840) auch im Burgenland nachgewiesen (Lepidoptera: Noctuidae)

Rupert Fauster und Leo Kuzmits

Zusammenfassung. Aktuelle Raupenfunde und ein seit Jahren übersehener Falter in einer Sammlung belegen das Vorkommen von *Cucullia xeranthemi* im Burgenland.

Abstract. Findings of larva this year and the accidental discovery of a butterfly collected in 2007 confirm the appearance of *Cucullia xeranthemi* in Burgenland.

Key words: *Cucullia xeranthemi* (Boisduval, 1840), Lepidoptera, Noctuidae, Burgenland.

1. Einleitung

Anlässlich einer Leuchtexkursion im September dieses Jahres im Naturschutzgebiet „Thenauriegel“ bei Breitenbrunn am Neusiedlersee suchten wir auch mit Stirnlampen die Vegetation und vor allem die zahlreichen Pflanzen von *Aster linosyris* (L.) nach Raupen ab. Ziel der Suche war die Fotodokumentation der Raupe von *Cucullia dracunculi* (Hübner, 1813), einer Art, die vom Burgenland schon bekannt ist (Mack 1985). Bis zum Ende des Abends hatten wir tatsächlich drei Raupen gefunden. Groß war unsere Überraschung als wir im Lichte des nächsten Morgens erkannten, dass diese Raupen, deren Aussehen uns schon von früheren Exkursionen nach Kroatien vertraut war, eindeutig zu *Cucullia xeranthemi* gehörten (Abb. 1a, b). Die Nachsuche tagsüber ergab drei weitere Tiere, die aber, wie sich später herausstellen sollte, parasitiert waren (Abb. 2).

Das Verbreitungsgebiet dieser wärmeliebenden Steppenart erstreckt sich von den spanischen Pyrenäen über Südfrankreich, Italien, Mittel- und Osteuropa, den Balkan und Südrußland bis zu den Steppengebieten Zentralasiens vom Kaukasus bis zum Altaigebirge (Vorbrodt & Müller-Rutz 1911, Seitz 1914, Culot 1917, Ronkay & Ronkay 1994, Karsholt & Razowski 1996). In Mitteleuropa ist die Art selten (Forster & Wohlfahrt 1980) und auf wenige wärmebegünstigte Stellen beschränkt. Aktuell gibt es Meldungen

aus der Schweiz (SwissLepTeam 2010), in Süddeutschland existiert noch eine Restpopulation (Ebert 1998), aus Südtirol fehlen rezente Nachweise (Huemer 1996) und in Österreich ist die Art bisher nur aus Niederösterreich gemeldet worden (Mack 1985, Huemer 2013).

2. Funddaten und Diskussion

Burgenland, Thenauriegel bei Breitenbrunn, 47°56‘25“ N, 16° 42‘39“ E, 202 m, 16. und 17.9.2016, je drei Raupen an *Aster linosyris*, 22.7.2007 1 Falter am Licht, Fotos und Falter im Archiv bzw. in coll. L. Kuzmits.

Cucullia xeranthemi ist als pannonischer Steppenbewohner nur in den wärmsten Gebieten Ostösterreichs anzutreffen, und zwar ausschließlich dort, wo die Futterpflanze der Raupe (*Aster linosyris* L.) vorkommt. Wie einige ihrer Schwesterarten aus der Familie der *Cuculliinae* kommen die Falter nur ungern zum Licht und die Art wird nur selten beobachtet. Leichter gelingt der Nachweis der Raupen, die zwar durch die grün-violette Färbung gut getarnt sind, ihre Anwesenheit aber durch Kahlfraß der Stängel der Futterpflanze verlässlich verraten. Die besten Monate für Raupensuche sind August und September. Die beste Tageszeit sind die frühen Nachtstunden, wenn die Raupen zum Fressen aus der bodennahen Vegetation auf die Futterpflanzen kriechen. Die Überwinterung erfolgt in einem Seidengespinst als Puppe in der Erde (Abb. 1c).

Bei dem Vorkommen am Thenauriegel handelt es sich wohl um eine autochthone Population und nicht um die Nachkommen eines zufällig aus Ungarn eingeflogenen Weibchens. Denn dieser Raupenfund war nicht der erste Nachweis der Art in diesem Gebiet. Bei Durchsicht der Sammlung Kuzmits fand sich nämlich ein Falter dieser Art (Abb. 1d), der schon 2007 bei einem Leuchtabend (Methode siehe Habeler 2004), ebendort gefunden worden war. Die Wertigkeit dieses Fundes wurde allerdings erst jetzt erkannt.

Es ist zu erwarten, dass bei gezielter Suche nach Raupen an *Aster linosyris*- Beständen weitere Vorkommen von *Cucullia xeranthemi* in Ostösterreich entdeckt werden.

Dank

Dank gebührt der Burgenländischen Landesregierung für die großzügige Verlängerung der Ausnahmebewilligung zur Fortsetzung der faunistischen Arbeiten in diesem Bundesland.

Abb. 1: *Cucullia xeranthemi*, (a) junge Raupe, (b) erwachsene Raupe, (c) Puppe, (d) Falter. Fotos: L. Kuzmits.

Abb. 2: Raupe im parasitierten Zustand (Pfeil = abgelegtes Ei eines Parasiten). Foto: L. Kuzmits.

Literatur

CULOT, J. (1917): Noctuelles et Geometres D´Europe. Volume II, 1914-1917, Reprint edition 1986. – Apollo Books, Svendborg, 1-243.

EBERT, G. (Hrsg.) (1998): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 6: Nachtfalter IV. – Ulmer, Stuttgart (Hohenheim), 1-622.

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1980): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band IV, Eulen (Noctuidae). – Franksche Verlagshandlung, Stuttgart, 1-329.

HABELER, H. (2004): Die Schmetterlingsfauna des Zinsberges in der Südost-Steiermark (Lepidoptera). – Joannea Zoologie 6: 81-148.

HUEMER, P. (1996): Schmetterlinge – Lepidoptera. – In: HELLRIGL, K. (Hrsg.): Die Tierwelt Südtirols. Naturmuseum Südtirol, Bozen, 532-618.

HUEMER, P. (2013): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. – Studiohefte 12, Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H., Innsbruck, 1-304.

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. – Apollo Books, Stenstrup, 1-380.

MACK, W. (1985): Ordnung Lepidoptera II. Teil. – In FRANZ, H. (Hrsg.): Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Band V. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, 1-484.

RONKAY, G. & RONKAY, L. (1994): Cuculliinae I. Noctuidae Europaeae, Volume 6. – Entomological press, Soro, 1-282.

SEITZ, A. (1914): Die Gross-Schmetterlinge der Erde. I. Abteilung: Die Gross-Schmetterlinge des Palaearktischen Faunengebietes, 3. Band: Die eulenartigen Nachtfalter. – Verlag des Seitz´schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, 1-511.

SWISSLEPTEAM (2010): Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Schweiz: Eine kommentierte, systematisch-faunistische Liste. – Fauna Helvetica 25, CSCF & SEG, Neuchatel, 1-349.

VORBRODT, C. & MÜLLER-RUTZ, J. (1911): Die Schmetterlinge der Schweiz, I. Band. –Wyss, Bern, 1-489.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Rupert FAUSTER
Holzhaussiedlung 6
A-8302 Nestelbach bei Graz
rupert.fauster@gmx.at

Leo KUZMITS
Kohlbachgasse 43/3
A-8047 Graz
leo.kuzmits@chello.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Joannea Zoologie

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Fauster Rupert, Kuzmits Leo

Artikel/Article: Cucullia xeranthemi (Boisduval, 1840) auch im Burgenland nachgewiesen (Lepidoptera: Noctuidae) 81-84